



Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur

Niederschrift **der 45. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Infrastruktur** **am 30.06.2015** **Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1, 61184 Karben**

Beginn: 20:20 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Oliver Feyl

Mitglieder

Herr Gerhard Christian

Herr Albrecht Gauterin

Herr Andreas Haufert

Herr Karlfred Heidelberg

Herr Uwe Kiefl

für Michel, Torsten

Frau Marita Scheurich

Herr Michael Schmidt

Frau Christel Zobeley

für Ruhl, Harald

Schriftführer/in

Herr Heiko Heinzel

Gäste

Frau Kathrin Grüntker

Herr Jürgen Hintz

Herr Hans-Jürgen Kuhl

Herr Hartmuth Plewe

Frau Rosemarie Plewe

Magistratsvertreter

Herr Guido Rahn

Herr Otmar Stein

Abwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Michel

Herr Harald Ruhl

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

- 1 CDU- FW Karben u. FDP-Antrag v. 12.06.2015
Aufnahme der Ortsdurchfahrt Rendel und der L3352
im Bereich Petterweil in die
hessische "Sanierungsoffensive 2016-2022"
Vorlage: FB 5/108/2015
- 2 GRÜNE u. SPD-Antrag v. 14.06.2015
Stadtwald Karben
Vorlage: FB 2/109/2015
- 3 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 213 "Am Park", Gemarkung Groß-Karben
hier: Städtebauliche Rahmenvereinbarung
Vorlage: FB 5/477/2015
- 4 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 213 "Am Park", Gemarkung Groß-Karben
hier. Beschluss zur städtebaulichen Rahmenvereinbarung mit
dem Investor
Vorlage: FB 5/478/2015
- 5 Verschiedenes / Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Bauanfragen - Bauanträge

Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Oliver Feyl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Ausschussmitglieder waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur ist beschlussfähig.

TOP 1 CDU- FW Karben u. FDP-Antrag v. 12.06.2015 Aufnahme der Ortsdurchfahrt Rendel und der L3352 im Bereich Petterweil in die hessische "Sanierungsoffensive 2016-2022" Vorlage: FB 5/108/2015

Herr Gauterin trägt zum Sachverhalt des Antrags der Fraktionen CDU, FW und FDP vor. Die Aufnahme der Teilbereiche der L3205 in die „Hessische Sanierungsoffensive 2016-2022“ wird begrüßt. Es wird aber weitergehender und dringender Sanierungsbedarf gesehen. Insbesondere wird Handlungsbedarf innerhalb der Ortsdurchfahrt Rendel (L3205) sowie im Bereich Petterweil (3352) gesehen.

Herr Rahn teilt mit, dass der Magistrat dem Antrag zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Auftrag an den Magistrat, das Anliegen der Aufnahme weiterer Streckenabschnitte der L3205 (Ortsdurchfahrt Rendel, dort Dorfelder Straße) und der L3352 im Bereich Petterweil in die „Hessische Sanierungsoffensive 2016-2022“ beim zuständigen Landesministerium sowie den örtlichen Landtagsabgeordneten zu vertreten.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

TOP 2 GRÜNE u. SPD-Antrag v. 14.06.2015 Stadtwald Karben Vorlage: FB 2/109/2015

Herr Schmidt (SPD) stellt den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen und SPD vor. Dieser wurde in ähnlicher Form bereits im S+I am 05.05.2015 behandelt und damals mit dem Hinweis auf den anstehenden Informationstermin am 11.05.2015 von den Antragstellern zurückgezogen. Der Antrag weist auf den schlechten Gesamtzustand des Stadtwaldes hin und fordert insbesondere:

1. Eine regelmäßige Überwachung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen und die Sicherstellung von Naherholung und Naturschutz im Wald.
2. Die Sanierung der beiden vorhandenen Parkplätze, des Lehrpfades und des Hans-Fleischauer-Weges.
3. Die generelle Sanierung der Hauptwege im übrigen Stadtwald.
4. Die Instandhaltung umgefahrener Schranken und Schilder.
5. Die Bereitstellung der in der Sitzung vom 11.05.2015 zugesagten Präsentation.

Herr Rahn nimmt zu den genannten Punkten Stellung:

- Zu 1.: Nach Aussage des zuständigen Forstamtes ist Antrag wie formuliert überflüssig, da formulierten Forderungen bereits gängige Praxis auf Basis geltender Rechtsprechung sind.
- Zu 2.: Der Trimpfad unterliegt ebenso regelmäßigen Prüfungen wie alle Spiel- und Freizeitanlagen der Stadt. Diese finden in regelmäßigen Abständen und mindestens wöchentlich statt. Eine Mängelbehebung ist somit kurzfristig sichergestellt. Akuter Handlungsbedarf ist derzeit nicht bekannt. Mängel können aber jederzeit gemeldet werden. Auch die Möglichkeit der Durchführung eines Ortstermins wird angeboten.
- Zu 3.: Wesentliche Mängel sind dem Tiefbauamt derzeit nicht bekannt.
- Zu 4.: Die Problematik der umgefahrenen Schranken ist bekannt. Derzeit werden andere Lösungen für die Durchfahrtsproblematik in Gesprächen mit den Landwirten gesucht. Diesen muss die Zufahrtsmöglichkeit zu ihren Äckern ermöglicht werden. Ein Durchgangsverkehr insbesondere zur Biogas-Anlage ist aber auf jeden Fall zu verhindern.
- Zu 5.: Die Präsentation wurde durch die Verwaltung bereitgestellt und ist über Session abrufbar.

Es folgt eine Diskussion über den Zustand der Wege und Anlagen im Stadtwald. Während insbesondere Herr Schmidt die formulierten Forderungen rechtfertigt, schätzen Herr Plewe (CDU) und Frau Plewe (FW) den Zustand des Stadtwaldes und der dortigen Infrastrukturen positiv ein.

Auf eine Abstimmung des Antrags wird von Seiten der Antragsteller verzichtet und auf die Stadtverordnetenversammlung verwiesen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 213 "Am Park", Gemarkung Groß-Karben
hier: Städtebauliche Rahmenvereinbarung
Vorlage: FB 5/477/2015**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden gemeinsam behandelt. Herr Stein (Magistratsvertreter, CDU) leitet kurz in den Sachverhalt ein. Er erläutert, dass die zu beschließende Städtebauliche Rahmenvereinbarung sowie der Änderungsbeschluss zur Verfahrenswahl, die nächsten Schritte im Verfahren der Projektrealisierung darstellen.

Herr Schmidt (SPD) erkundigt sich nach dem Grund der Änderung der Verfahrenswahl. Herr Heinzel erläutert, dass die geänderte Verfahrenswahl die Möglichkeit bietet, im Zuge eines ersten (zusätzlichen) Beteiligungsschrittes eine frühzeitige Abstimmung des Vorhabens insbesondere mit den Trägern öffentlicher Belange herbei zu führen. Dies schließt die Ermittlung des Bedarfs an notwendigen Fachgutachten ein.

Für die Freien Wähler weist Herr Kiefl darauf hin, dass man sich der Stimme enthalten wird, da man zwar mit der Bebauung der Fläche grundsätzlich einverstanden sei, nicht aber mit dem ausgewählten Konzept.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben billigt die städtebauliche Rahmenvereinbarung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 213 „Am Park“ und ermächtigt den Magistrat, diesen Vertrag rechtverbindlich zu unterzeichnen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung/en 1

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 213 "Am Park", Gemarkung Groß-Karben
hier. Beschluss zur städtebaulichen Rahmenvereinbarung mit dem Investor
Vorlage: FB 5/478/2015**

Die Erörterung des Sachverhalts zum Tagesordnungspunkt erfolgt im Kontext der Diskussion des Tagesordnungspunktes 3.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung beschließt die städtebauliche Rahmenvereinbarung zu dem Bauleitplanverfahren Nr. 213 „Am Park“ entgegen dem zunächst vorgesehenen Beschluss vom 19.03.2015 nicht auf Grundlage eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, sondern auf Grundlage eines im „normalen“ Verfahren zu entwickelnden Bebauungsplanes zu schließen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung/en 1

TOP 5 Verschiedenes / Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Nicht öffentlicher Teil

TOP 6 Bauanfragen - Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge – Bauanfragen vor.

Karben, 30.06.2015

gez. Oliver Feyl
Vorsitzender

gez. Heiko Heinzel
Schriftführer